

Flüchtlingshilfe Papenteich: Spendensammlung, Fahrradwerkstatt und ein Café der Begegnung

Meine: Verein stellt Vertretern aus Politik und Verwaltung seine Arbeit vor – Altes Gemeindezentrum als Glücksfall

MEINE. Die Flüchtlingshilfe Papenteich ist nun seit etwas mehr als einem Jahr aktiv und

hat jüngst Vereinsstatus erlangt (AZ berichtete). Grund genug, sich Vertretern aus Po-

litik und Verwaltung von Gemeinden, Samtgemeinde und Landkreis vorzustellen und

mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Rund 50 Gäste kamen am Donnerstagabend ins alte Meine Gemeindezentrum. Dort hat die Flüchtlingshilfe in Saal und Nebenräumen das Magazin Meine eingerichtet. Wer Menschen in Not helfen möchte, kann gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche, Geschirr, Haushaltsgegenstände, Schuhe, Spielzeug und auch kleine Möbel abgeben. Die Spenden kommen Flüchtlingen und anderen Bedürftigen zu Gute. Das Magazin nimmt jeden ersten und dritten Donnerstag von 17 bis 18.30 sowie jeden zweiten und vierten Donnerstag von 11 bis 12 Uhr Sachspenden an. Die Ausgabe erfolgt mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Im ehemaligen Schießkeller hat die Flüchtlingshilfe eine Fahrradwerkstatt eröffnet. Helfer setzten gespendete Fahrräder – im Teamwork mit Flüchtlingen – instand. Ziel

ist, dass sie die Reparaturen bald eigenständig erledigen können. Die Werkstatt ist mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet. „Was für viele als Schrottimobilie gilt, hat sich als Glücksfall entpuppt“, betonte Vorsitzende Eva Leis, wie dankbar man sei, das alte Gemeindezentrum nutzen zu können.

Als drittes großes Angebot hat die Flüchtlingshilfe das Café der Begegnung geschaffen. Dort treffen sich alteingesessene und neu zugewanderte Papenteicher bei Kaffee, Tee und Kuchen zum Plaudern. Kinder erfreuen sich an Bastel- und Spielangeboten. Das Café ist in Meine jeweils von 15.30 bis 17 Uhr jeden zweiten Montag im evangelischen Gemeindehaus, Hauptstraße 29, und jeden vierten Montag im katholischen Pfarrheim, Westring 1, geöffnet. Helfer berichteten am Donnerstag zudem, wie die Situation in ihren Orten ist. *rn*



Großes Interesse: Die Flüchtlingshilfe Papenteich stellte sich und ihre Projekte interessierten Vertretern aus Politik und Verwaltung vor.

FOTO: RON NIEBUHR

Quelle: Aller-Zeitung vom 13.05.2017, Lokalteil